



Familie im östlichen Europa

zwischen Gesellschaft, Politik und Alltag

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Herbstsemester 2023

Familienpolitik, Familienplanung und Geschlechterbilder bergen auch heute politischen Zündstoff. Die Vortragsreihe beleuchtet historische Vorstellungen von Familie in Südost- und Ostmitteleuropa, zeichnet den Einfluss sozialistischer Gesellschaftskonzeptionen nach und fragt nach aktuellen Herausforderungen für Familien im postsozialistischen Raum.

Ort: Universität Bern Hauptgebäude, HS101

Eintritt frei



Infos und Podcasts unter
www.unibe.ch/ub/sob

Eine Veranstaltungsreihe der
Schweizerischen Osteuropabibliothek SOB
Hallerstrasse 6, 3012 Bern

5. Oktober 2023, 18.15 h

Von der Gebärtigkeit zur Frauenverwandtschaft: Hebammen als Mittlerinnen in Bosnien-Herzegowina, 1878-1918

Dr. Sara Bernasconi, Zürich

19. Oktober 2023, 18.15 h

Between carelessness and ignorance: Women, sexuality and family planning in Yugoslavia, 1918–1991

Dr. Ivana Dobrivojević Tomić, Belgrad

2. November 2023, 18.15 h

Sozialistische Vaterschaft - Vaterschaft im Sozialismus: Kommunistische Zukunftsvorstellungen und familiärer Alltag in Ostmitteleuropa

Dr. Peter Hallama, Paris/Bern

sob.ub@unibe.ch
www.unibe.ch/ub/sob

16. November 2023, 18.15 h

The family above all? Family policies in Hungary from the late socialist era to the Orbán regime

Prof. Dr. Dorottya Szikra, Wien/Budapest

30. November 2023, 18.15 h

«Die Keimzelle der Gesellschaft»: Familie und Politik im kommunistischen Bulgarien

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer, Regensburg

14. Dezember 2023, 18.15 h

Traditionelle Familie als Zukunft der Nation? Zur Ambivalenz der Familien- und Geschlechterkonstruktionen im heutigen Polen

Dr. Agnieszka Balcerzak, München

Foto: Familie während der Belagerung Sarajevos.
© Milomir Kovačević «Strašni»